

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.
Nr. 144 vom 03.02.2017



SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neuesten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Vierte verliert in Heuweiler

Volker Löser berichtet:

Gegen Heuweiler ging die Vierte am Freitag, den 27. Januar ins Spiel mit dem Ziel den Platz im Mittelfeld zu verteidigen. Doch oh Schreck, nach den Doppeln, waren gleich zwei Spiele weg. Und als wäre es nicht genug, kamen wir weder im oberen Paarkreuz noch in der Mitte zum Zug. So stand es dann schon 1 zu 6. Dann spielten Uwe Pottberg und Heinz Krüger. Locker gewannen die Beiden hinten. Ob wir nochmal zu unserer Stärke finden? Der Volker Löser konnte nochmal punkten, doch das reichte nicht. **4 : 9** endete das Spiel und damit auch dieser Bericht.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Jugend I siegt gegen Emmendingen

In der Aula trat unsere Jugend 1 am Samstag, den 28. Januar gegen das Tabellenschlusslicht aus Emmendingen an. Nach dem das Doppel Silber/Schubarth mit 3:1 gewannen, überzeugte auch das Duo Brinkis/Schmid. Die beiden kämpften in einem sehr engen Match über fünf Sätze und waren am Ende mit 11:9 erfolgreich - kurios: kein Satz wurde unter 9:11 entschieden. Tom Silber und Tom Schubarth schraubten dann das Ergebnis auf 4:0, in dem sie beide in drei Sätzen siegten. Noah Brinkis unterlag dann dem ehemaligen Blau Weissen Jonas Schuler in drei Sätzen. Mario Schmid konnte zwar mithalten, musste jedoch auch eine Dreisatzniederlage hinnehmen. Die beiden Tom's gewannen dann auch ihre zweiten Einzel, sodass unser Team mit 6:2 in Front gehen konnte. Leider mussten dann Noah Brinkis und



Mario Schmid auch ihr zweites Einzel in drei Sätzen abgeben. Auch sein drittes Einzel verlor Noah Brinkis - jetzt waren die Emmendinger mit 5:6 auf Tuchfühlung. Tom Silber siegte dann klar mit 3:0 und ließ keine Zweifel aufkommen wer hier heute als Sieger vom Tisch geht. Tom Schubarth hatte da ein bisschen mehr zu kämpfen und musste sogar den dritten Satz abgeben. Jedoch fand er im 4. Satz zu seinem druckvollem Offensivspiel zurück und stellte mit 11:3 den **8 : 5** Endstand her. Mit diesem Sieg stellte die Jugend 1 den Anschluss an das Tabellenmittelfeld her. Am morgigen Samstag, den 4.2. kommt

der Tabellenführer aus Hasel in der heimischen Aula an, aber vielleicht schaffen die Jungs ja eine Sensation?

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Bezirksrangliste - Vorrunde

Die diesjährige Vorrunde der Bezirksrangliste der Damen und Herren fand am Sonntag, den 29. Januar in der Sporthalle II des Markgräfler Gymnasiums in Müllheim statt.

Herren B: Mit 8:0 Siegen belegte Benjamin Rasem in Gruppe B2 den ersten Platz und hat sich damit eindrucksvoll für die Endrangliste qualifiziert.

Platz	Name, Verein	Punkte	Sätze	01	02	03	04	05	06	07	08	09
1.	Rasem Benjamin (SV BW Wiehre-F)	8:0	24:5	■	3:1	3:0	3:1	3:0	3:1	3:0	3:2	3:0
2.	Helbin Maciek (TTC Eschbach)	6:2	19:9	1:3	■	3:1	0:3	3:0	3:1	3:1	3:0	3:0
3.	Schwindt Florian (TTV Auggen)	6:2	19:14	0:3	1:3	■	3:2	3:2	3:2	3:1	3:0	3:1
4.	Karcher Maximillian (TTC Weisweil)	5:3	19:11	1:3	3:0	2:3	■	1:3	3:1	3:1	3:0	3:0
5.	Bergbach Roland (TTSV Kenzingen)	5:3	17:15	0:3	0:3	2:3	3:1	■	3:1	3:2	3:2	3:0
6.	Lucas Maik (TTC Ihringen)	3:5	15:19	1:3	1:3	2:3	1:3	1:3	■	3:2	3:0	3:2
7.	Pflieder Sven (TTSV Kenzingen)	2:6	13:19	0:3	1:3	1:3	1:3	2:3	2:3	■	3:0	3:1
8.	Sylmetaj Bajram (TTC Ihringen)	1:7	7:23	2:3	0:3	0:3	0:3	2:3	0:3	0:3	■	3:2
9.	Viggiani Sandro (SSV Freiburg)	0:8	6:24	0:3	0:3	1:3	0:3	0:3	2:3	1:3	2:3	■

Tim Scheffczyk musste leider seinen Einsatz kurzfristig im Herren B-Wettbewerb absagen. Felix Reischmann trat grippegeschwächt an und musste nach zwei Spielen leider das Turnier beenden.

[HIER](#) gibt's alle Einzelergebnisse im Herren B-Wettbewerb.

Herren C: Aufgrund der wenigen Anmeldungen fand dieser Wettbewerb nicht statt und Frank Storch hat sich somit direkt für die Endrangliste qualifiziert.

Herren D: Hier startete Marcus Hillmann erstmalig bei einem Ranglistenturnier. Trotz seiner sieben Niederlagen in Gruppe D3 ließ er sich nicht entmutigen und sammelte zwar kein Siege dafür viele Erfahrungen.

Platz	Name, Verein	Punkte	Sätze	01	02	03	04	05	06	07	08
1.	Holzer Kai (TUS Bleichheim)	6:1	19:8	■	1:3	3:2	3:2	3:1	3:0	3:0	3:0
2.	Fix Thorben (TTC Köndringen)	6:1	18:8	3:1	■	0:3	3:1	3:0	3:1	3:2	3:0
3.	Uhl Volker (PTSV Jahn Frei)	5:2	18:7	2:3	3:0	■	1:3	3:0	3:1	3:0	3:0
4.	Rill Bernd (TTC Köndringen)	4:3	17:13	2:3	1:3	3:1	■	3:2	2:3	3:1	3:0
5.	Schmidt Manuel (TUS Bleichheim)	3:4	12:14	1:3	0:3	0:3	2:3	■	3:2	3:0	3:0
6.	Stehle Lothar (TTC Bahlingen)	3:4	13:15	0:3	1:3	1:3	3:2	2:3	■	3:1	3:0
7.	Kanamüller Frank (TTC Endingen)	1:6	7:18	0:3	2:3	0:3	1:3	0:3	1:3	■	3:0
8.	Hillmann Marcus (SV BW Wiehre-F)	0:7	0:21	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	■

[HIER](#) gibt's alle Einzelergebnisse im Herren D-Wettbewerb.



Wo isser denn?

Viele werden sich noch an Tobias Wagner erinnern, der 2014 von Freiburg nach Erfurt/Thüringen umzog. Mittlerweile ist „Dr. Knallhart-Vorhand“ in Regensburg gelandet und hat dort einen Tischtennisverein gefunden. Nun spielt er für den Turnerbund Deutsche Eiche/ASV Regenstau. Aufgrund seines „mickrigen“ (grins) TTR-Wertes tritt er dort mit der 5. Mannschaft in der 2. Kreisliga an. Auch die Bayern haben TT-Click - wer seine bisherigen Ergebnisse einsehen will, klickt bitte [HIER](#)

Wir wünschen Dir, lieber Tobi, viel Glück und Erfolg in der Oberpfalz.

Fünfte gegen SSV II

Bari Spätling berichtet:

Am Montag, den 30. Januar spielten wir in einem Heimspiel gegen die 2. Mannschaft des SSV Freiburg. Zu dem Spiel traten wir, bis auf Klaus Jehle, der wegen einer Verletzung aussetzen musste, komplett an. Zu unserer Überraschung und Freude kam er aber trotzdem, um uns von der Bank aus zu unterstützen. Für Klaus Jehle kam Dieter Schuler zum Einsatz.

In den Doppeln konnte nur das Doppel 1 mit Roßnagel/Pielmaier punkten. Diese gewannen gegen das Doppel 2 in überzeugenden drei Sätzen. Im ersten Durchgang der Einzel machte Heinz Krüger den ersten Punkt für die Mannschaft. Dieser konnte sich mit seinem Abwehrspiel, in fünf hart umkämpften Sätzen gegen Mathias Tröger durchsetzen. Den



nächsten und letzten Punkt des Abends lieferte dann Michael Roßnagel im vorderen Paarkreuz. Gegen den erfahrenen Gregor Ruschen spielte er ruhig und konsequent sein Spiel und konnte mit 3:0 gewinnen, wobei lediglich der letzte Satz eng für ihn ausging. Großen Respekt vor dieser Leistung. Leider ist dies Spiel mit **3 : 9** etwas zu deutlich an den SSV 2 gegangen.



Wir hatten vier Fünfsatz-Spiele gegen den SSV. Die lieferten Michael Roßnagel, Bari Spätling, Heinz Krüger und Herbert Pielmaier. Das 13. Spiel mit Heinz Krüger gegen Reiner Dierkes ging auch bis zum 2:2, doch das kam nicht mehr zur Wertung. Unser nächstes Spiel ist gegen Reute III, da wollen wir in guter Aufstellung wieder unser Glück wagen.

Wir hatten vier Fünfsatz-Spiele gegen den SSV. Die lieferten Michael Roßnagel, Bari Spätling, Heinz Krüger und Herbert Pielmaier. Das 13. Spiel mit Heinz Krüger gegen Reiner Dierkes ging auch bis zum 2:2, doch das kam nicht mehr zur Wertung. Unser nächstes Spiel ist gegen Reute III, da wollen wir in guter Aufstellung wieder unser Glück wagen.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

„Der blau-weiße Namensfund“

Was verbirgt sich hinter dieser neuen Rubrik?

Ganz einfach: Hier lichten sich aktuelle Blau-Weiße ab, die zufällig einen Namen einer BW-Spielerin oder eines BW-Spielers auf einem Werbeplakat, Ortsschild, Wegweiser, oder...oder...oder, sehen. (es muss nicht der eigene Namen sein).

Diesmal ist es Volker Glück der fündig wurde. Beim Besuch eines ansässigen Möbelherstellers wurde er an den Mannschaftsführer der Ersten, Lutz Riegger erinnert. Tolles Foto, mit so viel Wahrheit drin.



Woche der Inklusion - Blau-Weiss ist dabei!



Wir werden am Dienstag, den 14.02.2017 einen inklusiven Tischtennisabend veranstalten und damit an der Woche der Inklusion der Stadt Freiburg teilnehmen. Es soll ein schöner Trainingsabend zustande kommen, bei dem behinderte und nichtbehinderte Tischtennisspielerinnen und -spieler zusammen an der Platte stehen und gemeinsam spielen. Eine offizielle Bekanntmachung ist jetzt auch [HIER](#) auf unserer Homepage.

Bisher haben sich schon einige Gehörlose und Rollstuhlsportler angemeldet, sodass man sicher sein kann, dass an diesem Abend auch genügend Tischtennis gespielt wird. Unser offizieller Ansprechpartner wird Peter Künzle sein, der alle Anmeldungen entgegen nimmt und evtl. Fragen beantwortet. Sportwart Michael Thoma wird das vereinsinterne koordinieren, damit möglichst viele Mitspielerinnen und Mitspieler für unsere Gäste vorhanden sind - also bitte melden!!!



1. Pokalrunde der Jugend ausgelost

Die Auslosung der 1. Pokalrunde, die gleichzeitig das Achtelfinale ist, hat für unsere beiden Jugendteams zwei Auswärtsspiele beschert:

Die Jugend 1 muss im Jugend-A-Pokal am Samstag, den 11.02. um 14:00 Uhr beim Landesliga-Konkurrenten TTC Emmendingen antreten.

H I E R geht's zum Jugend-Pokal-A.

Die Jugend 2 tritt am Freitag, den 17.02. um 17:30 Uhr beim TTC Suggental an.

H I E R geht's zum Jugend-Pokal-B.

Sollte jemand von den erwachsenen Spielerinnen und Spieler an diesen Terminen zum Fahren und Betreuen zur Verfügung stehen, sollte sich an Norbert Wunsch oder Volker Glück wenden.

Knappe Niederlage der zweiten Mannschaft

Felix Reischmann berichtet:

Am gestrigen Donnerstag, den 2. Februar mussten wir ein knappe Niederlage einstecken. Unser Gegner, der AV Germania Freiburg-St. Georgen II trat erstmals in Bestbesetzung an. Wir spielten mit Daube, Scheffczyk, Reischmann, Wunsch, Thoma, Kapteinat und damit mit dem Team welches den Überraschungscoup gegen Auggen landen konnte. Wir starteten wie die Feuerwehr und gingen mit 4:1 in Führung (3x Doppel, 1 x Daube). Die folgenden Spiele von Norbert Wunsch, Felix Reischmann, Rainer Kapteinat und Michael Thoma liefen sehr unglücklich und unsere Gegner übernahmen erstmalig mit 5:4 in Führung. Richtig tolles Tischtennis lieferte dann das



vordere Paarkreuz. Hannes Daube schlug überraschend, den Spitzenspieler von St. Georgen, in fünf langen und umkämpften Sätzen. Tim Scheffczyk überzeugte ebenfalls. In teilweise sehr langen und kräftezehrenden Ballwechsel, war er am Ende etwas sicherer als sein Kontrahent und konnte somit die 6:5 Führung für uns besorgen. Nun war die Mitte an der Reihe



und bemüht die knappen ersten Niederlagen in der ersten Runde wettzumachen. Felix Reischmann war von einer Grippe noch etwas angeschlagen, er mühte sich aber dennoch in den fünften Satz, denn er dann trotz eines eigenen Matchballes leider verlor. Ähnlich unglücklich verlief es bei Norbert Wunsch, der nach Startschwierigkeiten einen 0:2 Satzrückstand in ein 2:2 umwandeln konnte. Die Hoffnung war groß als er im fünften Satz mit 7:5 in Führung ging. Sein Gegner spielte ab diesem Zeitpunkt allerdings groß auf und konnte ein erneut enges Spiel für die St. Georgener holen. Im hinteren Paarkreuz wurden die Punkte geteilt, Michael Thoma konnte gegen den Ex-Blau Weissen und Aufschlagass, Martin Raic, knapp im fünften Satz gewinnen. Rainer Kapteinat verlor leider in vier Sätzen. Im Schlussspiel war dann nicht mehr viel zu holen. Zu große Probleme hatten Felix Reischmann und Norbert Wunsch mit den starken Aufschlägen der Gegner, wodurch die knappe **7 : 9** Niederlage besiegelt war. Am nächsten Donnerstag versuchen wir es vor heimischer Kulisse dann gegen den TTC Bad Krozingen II wieder besser zu machen.

H I E R geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Speckbrett-Turnier 2017



Nachdem dieses närrische Turnier im letzten Jahr mangels Terminfindung nicht stattfinden konnte, wird in diesem Jahr ein neuer Anlauf genommen.

Das Turnier, bei dem der Spaß im Vordergrund steht, soll nun am Diens- tag, den 21. Februar 2017 in der Sepp-Glaser-Sporthalle stattfinden. Ein reguläres Training ist dann an diesem Abend dann nicht möglich. Gespielt wird in närrischem Outfit und mit richtigen Holzvesperbrettern. Ohne großen logistischen Aufwand soll jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer (ähnlich wie beim Vierertischturnier) etwas Trinkbares und/oder Essbares mitbringen, damit ein kleines Büffet zustande kommt.

Das Turnier findet nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 16 statt. Wer mitmachen will, sollte sich bitte bis Mittwoch, den 15.02.17 per Mail (mit Angabe was man mitbringt) an Sportwart Michael Thoma angemeldet haben. Am Freitag den 17.02. wird dann im Schmetterball bekanntgegeben, ob das Turnier stattfindet.

INFO: Bisher sind folgende **7** Blau-Weissen angemeldet: Beissert, Gracki, Leinfelder, Puchler, Schäfle, Thoma, Wunsch

Wichtiger Auswärtssieg der Ersten in Herbolzheim

Unsere Erste trat am Donnerstag, den 2. Februar mit Bestbesetzung in Herbolzheim an. Nur ein Sieg würde die Aussicht auf den Klassenerhalt positiver gestalten. Nach den Doppeln führte man 2:1. Riegger/Krukenberg verloren gegen das 1er-Doppel in drei Sätzen. Singer/Glück fighteten fünf Sätze lang und konnten trotz 1:2 Satzrückstand noch gewinnen. Das Duo Rasem/Bauer harmonierte prächtig und war mit 3:0 erfolgreich. Erfreulicherweise gewann man dann beide Einzel im vorderen Paarkreuz. Lutz Riegger siegte überraschend in drei Sätzen. Roland Singer lag bereits 1:2 hinten, als er doch noch den Turbo zündete und mit 3:2 gewann. Benjamin Rasem zog sein Spiel in ganzer Linie durch und war nach drei Sätzen der verdiente Sieger. Die Erste führte komfortabel mit 5:1. Doch die Herbolzheimer gaben nicht auf und siegten in den folgenden vier Einzeln (Glück 0:3, Bauer 0:3, Krukenberg 1:3, Singer 0:3). Das Spiel war wieder spannend, denn es stand 5:5. Lutz Riegger war heute besonders gut drauf und machte dem Namensfund auf Seite 3 dieses Schmetterballs alle Ehre. Er gewann auch sein zweites Einzel mit 3:0 und brachte so die 6:5 Führung.



Einen spannenden Schlagaustausch lieferte sich dann Volker Glück mit seinem Gegner. Die ersten beiden Sätze gewann der Herbolzheimer. Dann kann die Stunde von Volker. Nach Sieg im dritten Satz gewann er den vierten Durchgang hauchdünn mit 12:10. Im Entscheidungssatz wurde es enger und damit spannender. „Das glückliche Ende für Glück“ - denn er siegte „um Haaresbreite“ mit 13:11 und machte so die 7:5 Führung perfekt. In seinem zweiten Match musste Benjamin Rasem ebenfalls in den Entscheidungssatz. Kurioserweise endeten die ersten vier Sätze jeweils mit 11:7. Im 5. Satz wurde es auch hier wieder richtig aufregend. Leider war diesmal das Quäntchen Glück auf der anderen Seite und der Blau-Weisse verlor mit 11:13 sehr knapp. Dann standen die beiden letzten Einzel des Abends an. Beide Blau-Weissen hatten die ersten Matches leider verloren. Malte Krukenberg lag schnell mit 0:2 hinten und manch einer in der Halle dachte schon an einen 7:7 Ausgleich. Doch weit gefehlt, denn Malte kämpfte sich ins Spiel zurück und gewann den 3. Satz klar. Im 4. Satz musste auch hier wieder die Verlängerung herhalten und auch hier gewann unser Mann knapp mit 12:10. Im Entscheidungssatz konnte sich Malte dann rechtzeitig absetzen und war mit 11:6 siegreich. Er hatte das Spiel gedreht und sein Team mit 8:6 nach vorne gebracht. Nun war Christoph Bauer an der Reihe. Auch er spielte ein Fünfsatzspiel (das vierte in Folge und das sechste an diesem Abend). Das Spiel hatte viele Hochs und Tiefs und wurde wie viele Matches heute in der Ver-



längerung entschieden. Auch hier war Blau-Weiss ein klitzekleines Stückchen besser, glücklicher, cleverer. Christoph gewann mit 12:10 und machte so den **9 : 6** Auswärtssieg kurz nach Mitternacht klar. Damit hat die Erste den Abstand auf das Team aus Herbolzheim auf einen Punkt verkürzt.

Es punkteten: im Doppel: je 1 x Singer/Glück und Rasem/Bauer
im Einzel: 2 x Riegger, je 1x Singer, Glück, Rasem, Krukenberg, Bauer

Am morgigen Samstag kommt der Tabellensechste SB Sonnland Freiburg II in die Aula – vielleicht kann man da für eine Überraschung sorgen?

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Das blau-weisse TTR-Orakel

Nicht nur in unserer Tischtennisabteilung, sondern auch darüber hinaus ist Tim Scheffczyk für seine Tischtennis-Analysen bekannt. Im Schmetterball wird er sich immer ein BW-Spiel herauspicken und die Wahrscheinlichkeiten für den Spielausgang ausrechnen. Heute hat er sich das Auswärtsspiel der 6. Herren-Mannschaft in Bahlingen herausgesucht.



Das TTR- Orakel sagt: TTC Bahlingen IV - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg VI 8 : 4

Wahrscheinlichkeiten: Heimsieg **83,00 %**
Unentschieden **11,10 %**
Heimniederlage **5,90 %**

Abschlussbemerkung: -

Das TTR-Orakel meldet sich nächste Woche wieder ;-)

Vergleich letzter Orakel-Tipp:	Orakel	Richtig
SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg IV - TV Merdingen II	6 : 9	*

*** Das Spiel wurde auf den 07.02. verlegt.**

Morgen „Großkamptag“ in der Aula der Vigeliusschule

Wer morgen am Samstag, den 4.2. viel blau-weisses Tischtennis sehen will, kommt voll auf seine Kosten. Um 14:00 Uhr spielt die Jugend 1 in der Landesliga gegen den Tabellenführer aus Hasel. Um 18:00 Uhr empfangen zeitgleich unsere Damen in der Verbandsliga den Tabellenführer aus Kappelrodeck und die Herren 1 die zweite Mannschaft des SB Sonnland Freiburg. Alles Teams würden sich über Unterstützung aus dem Verein bzw. aus der Elternschaft freuen.

Die nächsten Spiele

An diesem Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz und zwar:

Fr. 03.02. 20:00 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg III - TV Pfaffenweiler II
Fr. 03.02. 20:15 TTC Bahlingen IV - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg VI
Sa. 04.02. 14:00 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg Jugend I - TTC Hasel
Sa. 04.02. 18:00 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg Damen - TTV Kappelrodeck
Sa. 04.02. 18:00 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg I - SB Sonnland Freiburg II

Wir wünschen allen BW-Mannschaften viel Glück und Erfolg bei ihren Spielen.

TTR-Werte aktuell

(Stand 03.02.2017)

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spielerinnen und Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Aufgelistet werden hier nur diejenigen Mitglieder, die für unseren Verein spielberechtigt sind. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz vom letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME	TTR	
1.	1.	Singer Roland	1613	(1620)
2.	2.	Rasem Benjamin	1579	(1529)
3.	3.	Glück, Volker	1526	(1523)
4.	5.	Riegger Lutz	1523	(1500)
5.	4.	Krukenberg Malte	1501	(1508)
6.	6.	Scheffczyk Tim	1499*	(1499)
7.	7.	Daube Hannes	1475*	(1475)
8.	8.	Bauer Christoph	1463	(1466)
9.	9.	Reischmann Felix	1456*	(1456)
10.	10.	Wunsch Norbert	1432*	(1432)
11.	11.	Thoma Michael	1430*	(1430)
12.	12.	Linder Sven	1413	(1413)
13.	13.	Gracki Heike	1412	(1412)
14.	14.	Silber Tom	1390	(1389)
15.	16.	Schubarth Tom	1385	(1360)
16.	15.	Leinfelder Marion	1378	(1378)
17.	17.	Kapteinat Rainer	1350*	(1350)
18.	18.	Oßwald Andreas	1336	(1336)
19.	19.	Beisert Judith	1327	(1327)
20.	20.	Hösel Tino	1304	(1304)
21.	21.	Storch Frank	1294	(1294)
22.	23.	Jörder Felix	1291	(1291)
23.	24.	Ueckerseifer Peter	1290	(1290)
	24.	Décard Bernhard	1290	(1290)
25.	26.	Fiorucci Francesco	1288	(1288)
26.	27.	Roßnagel Michael	1278	(1277)
27.	22.	Schadchin Alexander	1277	(1293)
28.	28.	Löser Volker	1275	(1272)
29.	29.	Dobler Michael	1271	(1271)
30.	30.	Schaum Maximilian	1254	(1270)

PLATZ		NAME	TTR	
31.	32.	Zäpfel Patrick	1230	(1230)
32.	33.	Landes Margarete	1221	(1221)
33.	31.	Katzelnik Wladimir	1220	(1231)
	34.	Pottberg Uwe	1220	(1219)
35.	36.	Krüger Heinz	1198	(1180)
36.	35.	Puchtler Christine	1183	(1183)
37.	38.	Schäfle Dorothee	1165	(1165)
38.	37.	Pielmaier Herbert	1164	(1179)
39.	39.	Wennberg Anna	1161	(1161)
40.	41.	Jehle Klaus	1152	(1152)
41.	40.	Hoffmann Karl-Heinz	1150	(1155)
42.	42.	Spätling Bari	1123	(1132)
43.	43.	Zimmermann Julian	1077	(1077)
44.	44.	Schuler Dieter	1060	(1062)
45.	45.	Schneider Axel	1051	(1051)
46.	45.	Lechowizer Arkadij	1039	(1039)
47.	47.	Adam Matthias	1034	(1034)
48.	48.	Vollmar Luis	991	(991)
49.	49.	Pfefferle Martin	987	(987)
50.	51.	Pütz Jannis	962	(962)
51.	50.	Brinkis Noah	949	(963)
52.	52.	Eick Lennart	923	(923)
53.	53.	Vollmer Leolo	903	(903)
54.	55.	Schmid Mario	891	(866)
55.	54.	Hillmann Marcus	872	(875)
56.	56.	Zagarov Christian	854	(854)
57.	57.	Pasik Danylo	-	(-)

* Das gestrige Spiel der Zweiten ist noch nicht Berücksichtigt.

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß
Michael Thoma
- Pressewart -